



# Gemeinde mittendrin

**>Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.<**

1 Sam 7,3



## „Entdeckungen“

Unser inspirierender Gottesdienst.  
Mit zeitgemäßer Musik und  
Impulsen, die zum Glauben und  
Leben einladen.

03.03. | 10:00 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Joachim Markwart  
Abendmahl

10.03. | 10:00 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Samuel Coppes

17.03. | 10:00 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Andrea Tschuch

24.03. | 10:00 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Christiane Stock

31.03. | 10:00 Uhr  
**Gottesdienst**  
mit Marlies Lück

## Unsere weiteren Veranstaltungen

### **Bibelgespräch**

In Gemeinschaft den Glauben vertiefen.  
Immer mittwochs | 19:30 Uhr

- 06.03. Gebetsabend
- 13.03. Kleine Bibelschule 2  
„Zentrale Glaubensinhalte“  
mit Dr. Jörg Kailus
- 20.03. Bibelgesprächsabend  
Thema: 1. Sam 16,1-13
- 27.03. Bibelgesprächsabend  
Thema: 1. Sam 20,24-21,1

### **Bibelgespräch Vorankündigung:**

- 10.04. Kleine Bibelschule 3  
„Glauben und Denken“  
mit Dr. Jörg Kailus

### **Sonstiges**

- Di. 05.03. 18:30 Uhr Allianzgebetsabend in der  
Ecclesia Gemeinde
- Fr. 15.03. 19:30 Uhr Mitgliederstunde
- Fr. 22.03. 19:30 Uhr Männergebetsabend

**Freitags - Frühstück -**  
Wir bieten ein reichhaltiges  
Frühstücksbuffet, geistliche Impulse  
und haben Zeit für gute Gespräche.  
Immer freitags | 10:00 Uhr

# Fastenzeit

## Was bedeutet Fasten?

Fasten bedeutet, freiwillig für eine gewisse Zeit auf etwas zu verzichten. Meistens geht es dabei um den Verzicht auf Essen und Trinken. In der Bibel fasten Menschen zum einen als Ausdruck von Trauer und Sühne, zum anderen zur Vorbereitung auf eine Begegnung mit Gott. Beides hat sich in der Tradition der Kirche fortgesetzt. Im Mittelalter wurde das Fasten zu einer Bußhandlung, die zum Teil verordnet wurde. Martin Luther und die Reformatoren wandten sich gegen diese Art von Buße, und so war das Fasten in den evangelischen Kirchen lange unüblich. Heute entdecken evangelische Christinnen und Christen das Fasten neu: als eine Möglichkeit, eine spirituelle Zeit zu gestalten, um Gott zu begegnen.

Lange herrschte das Verständnis vor, mit Fasten könne man nicht nur für seine Sünden büßen, sondern sich auch ein besonderes Verdienst erarbeiten. Viele Menschen gingen zum Beispiel in Klöster, um freiwillig asketisch zu leben. Sie versprachen sich davon eine intensivere spirituelle Erfahrung und eine besondere Stellung bei Gott. Gegen all das wandte sich Martin Luther in der Reformation mit dem Argument, dass der Mensch sich die Gnade Gottes nicht erarbeiten könne. Die frohe Botschaft des Evangeliums sei es, dass der Mensch die Gnade Gottes geschenkt bekomme.

## Wie fastet man?

Frei von dem Gedanken, Gott etwas schuldig zu sein, nutzen heute viele Menschen die Fastenzeit im Kirchenjahr, um sich bewusst für Gott zu öffnen. In der österlichen Fastenzeit (auch Passionszeit genannt) verzichten viele Christen auf Süßigkeiten oder Alkohol – nicht um sich dadurch zu bestrafen, sondern um „Platz für Gott“ zu schaffen.

Mit Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Christen erinnern sich in den rund sieben Wochen vor Ostern an die 40-tägige Leidensgeschichte Jesu: die Verurteilung, den Verrat und die Kreuzigung. Viele Christen fasten und nehmen sich Zeit für Besinnung und Gebet. Auch der Gottesdienst wird ruhig und schmucklos gestaltet, in manchen Kirchen wird das Kreuz verhüllt.

## Was bedeutet Passion?

Als Passion wird das Leiden und Sterben Jesu Christi bezeichnet. Es kommt von dem lateinischen Wort für Leiden, passio. Von Anfang an mussten sich Christen mit der Frage auseinandersetzen, warum Jesus Christus gestorben ist und welche Bedeutung sein Tod für ihren Glauben an Gott hat. Wie konnte es sein, dass Jesus Christus einen so grausamen Tod erleiden musste, wo sie doch überzeugt waren, dass er Gottes Sohn war?

Auf der einen Seite schöpften die Jünger Hoffnung daraus, dass Jesus vom Tod auferstanden war. Er musste sterben, damit Gott ein für alle Mal den Tod besiegen konnte. Diese Erklärung gab ihnen die große Hoffnung, dass alles Leiden und Sterben nur vorübergehend sei und letztlich im großen Sieg Gottes über Leid und Tod aufgelöst werde.

Nach dem Ende der Passionszeit strahlt das Fest der Auferstehung: Ostern.